

Ersatz der beiden Wasserkästen

Seit 1992 sind die vier Dampfloks der 3. Generation bei der Brienz Rothorn Bahn im Einsatz. Die neuen Dampflokomotiven, die von Grund auf neu konstruiert wurden, erlauben ein modernes Betriebskonzept, das die Wirtschaftlichkeit gegenüber den kohlebefeuernten Dampflokomotiven erheblich verbessert. Statt 40 bis 80 Personen können mit diesen leistungsstärkeren Lokomotiven bis zu 112 Fahrgäste befördert werden. Zudem braucht es nur zwei statt drei Mitarbeiter für den Fahrbetrieb, da aufgrund der Befeuerung mit schwefelarmem Heizöl kein Heizer benötigt wird. Wegen undichter Stellen mussten die beiden Wasserkästen mit einem Fassvermögen von je 600 Litern in den vergangenen Monaten durch verstärkte Chromstahl tanks ersetzt werden, was Kosten von 25'000 Franken verursacht hat.



Erstes Etappenziel erreicht

Ab 1972 kamen die beiden ersten der insgesamt sieben SIG-Panoramawagen (Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuhausen) aus der Serie B3-B9 zum Einsatz. Nach über 50 Jahren Fahrbetrieb und unzähligen Kilometern am Berg brauchen alle Panoramawagen eine dringende Auffrischung. Anfang Februar starteten drei Mitarbeiter mit den Arbeiten an der Komposition B7/B8. Die matten Fenster und sämtliche Dichtungen und Scharniere mussten ausgetauscht und die

Puffer an den jeweiligen Wagenenden dringend revidiert werden. Nach mehr als 2'000 Arbeitsstunden und über 100 Kilogramm Farbe sind die beiden Wagen bereit für den Saisonstart. Um Geld zu sparen, wurden alle Arbeiten selbst vor Ort im Depot ausgeführt. Trotzdem belaufen sich die Gesamtkosten für die Revision auf 200'000 Franken. Ziel ist es, in den nächsten Jahren jeweils eine Zugkomposition zu revidieren und so für die kommenden Jahrzehnte zu erhalten.



Dampfwertchecks 2025

Als Gönnerin oder Gönner haben Sie in der Vergangenheit wesentlich zum Fortbestand der 133-jährigen Dampfbahn beigetragen. Ohne Ihre wertvolle Unterstützung gäbe es dieses einmalige Kulturgut längst nicht mehr. Aus diesem Grund haben wir uns vor zehn Jahren ein spezielles Dankeschön in Form von Dampfwertchecks einfallen lassen.

Dampfwertchecks berechtigen Sie zum Bezug von reduzierten Fahrkarten in der jeweils aktuellen Saison. Die Anzahl und Betragshöhe dieser Checks sind dabei von Ihren Spenden im Vorjahr abhängig. **Da der Fahrbetrieb 2024 frühzeitig hat eingestellt werden müssen, werden für die Dampfwertchecks 2025 Ihre Zuwendungen aus den Jahren 2023 und 2024 berücksichtigt.**

Neu sind die Dampfwertchecks nicht nur am Schalter der Talstation der BRB einlösbar, sondern auch Online im Ticketshop. [Shop.brienz-rothorn-bahn.ch](https://shop.brienz-rothorn-bahn.ch)



Tolle Geschenkideen für Sie

Mit den einzigartigen Souvenirs holen Sie sich ein kleines Stück Dampfbahn-Nostalgie zu sich nach Hause oder überraschen Ihre Freunde und Familie. Beispielsweise mit dem aussergewöhnlichen BRB Panorama Messer in Schweizer Qualität. Hier geht's zum Webshop: shop.brienz-rothorn-bahn.ch/de/souvenir



Impressum

Zeitung für die Gönnerinnen und Gönner des Vereins Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn, 18. Jahrgang, Nr. 2, Juni 2025, erscheint viermal jährlich
Herausgeber Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn, Postfach, 3855 Brienz am See, Telefon 033 952 22 11, www.dampffreundschafft.ch, verein@brb.ch
Redaktion Katrin Nägeli-Lüthi; Präsidentin, Pascal Suter; Sekretär, Rahel Furrer; Marketing, Verein Dampffreunde Brienz Rothorn Bahn **Fotos** Brienz Rothorn Bahn
Layout The Fundraising Company Fribourg AG, Fribourg **Druck** Druckerei Herzog AG, Langendorf **Auflage** 47'000 Exemplare **Spendenkonto** PostFinance 34-3731-3, IBAN CH28 0900 0000 3400 3731 3, BIC POFICHBEXXX

Ihre Beiträge, Ihre Spenden Danke für Ihren Beitrag! Zur Einsparung von Kosten verdanken wir Beiträge einmal anfangs Jahr mit der Steuerbescheinigung.

Dampfblatt



Wiederaufbau Lok 14

Leider verzögert sich die Wiederinbetriebnahme der Lok 14 aufgrund der Komplexität dieses Grossprojektes und nicht vorhersehbaren technischer Probleme um einige Monate. Deshalb kann die für den Fahrbetrieb so wichtige Maschine erst in der 2. Saisonhälfte wieder eingesetzt werden.

Weichenersatz auf Planalp

Am Dienstag nach Ostern ist die neue Weiche für die Einfahrt auf Planalp in Brienz eingetroffen. Dank den guten Wetterbedingungen konnten die Arbeiten in fünf Arbeitstagen ausgeführt werden, um in Anschluss mit der Revision der oberen Weiche zu starten. Damit ist der Weg frei für den oberen Streckenabschnitt.

Dampfwertchecks 2025 nutzen

Dampfwertchecks berechtigen Sie zum Bezug von reduzierten Fahrkarten in der jeweils aktuellen Saison. Die Anzahl und Betragshöhe dieser Checks sind dabei von Ihren Spenden der beiden Vorjahre abhängig und sind nicht nur am Schalter der Talstation, sondern auch online einlösbar.





Editorial

Liebe Gönnerinnen, liebe Gönner

In den letzten Wochen wurde mit dem Weichenersatz bei der Mittelstation Planalp einer der letzten Unwetterschäden vom vergangenen August auf der Bahnstrecke behoben. Nach dem erzwungenen Saisonende 2024 konnte die Weiche nur notdürftig repariert werden, damit zumindest Materialtransporte durchgeführt werden konnten, um die flächendeckenden Schäden zu beheben. Mit dem Ersatz der Weiche ist der Weg nun frei für den Personentransport bis hinauf auf Rothorn Kulm. An dieser Stelle danke ich Ihnen noch einmal herzlich für Ihre grosszügige Nothilfe im vergangenen Jahr. Aus eigener Kraft hätte die Bahn die Wiederaufbaukosten nicht tragen können.

Mit dem pünktlichen Eintreffen des neuen Rahmens für die Lok 14 anfangs Jahr war das mehrjährige Projekt «Rahmenersatz der 3. Generation» eigentlich im Zeitplan. Damit wären den Mechanikern genügend Zeit für den Wiederaufbau und die vorgeschriebenen Testfahrten bis zum Saisonstart geblieben, bevor sie als Lokführer in den Führerstand der Dampflokomotiven zurückkehren und so den Fahrbetrieb sicherstellen. Leider haben unvorhersehbare technische Probleme zu einem erheblichen zeitlichen Mehraufwand geführt. Etliche der rund 400 Einzelteile mussten auf Grund des hohen Verschleisses neu konstruiert oder in Kleinstarbeit millimetergenau angepasst werden.

Das braucht viel Einsatz der Mechaniker und bedeutet leider auch Mehrkosten von rund 150'000 Franken. Mit viel Herzblut, harter Arbeit und Ihrer Unterstützung wird die für den Fahrbetrieb so wichtige Lok 14 in der 2. Saisonhälfte revidiert und mit neuem Rahmen den Fahrbetrieb wieder aufnehmen.

Mit vielen anderen Gönnerinnen und Gönnern bilden Sie das Herzstück des Vereins. Schreiben wir gemeinsam einmal mehr ein neues Kapitel Dampfbahngeschichte mit einem «Zustupf» für die Fertigstellung der Lok 14.

Herzlichst, Ihre

Katrin Nägeli-Lüthi
Präsidentin Verein Dampffreunde Brienz Rothorn Bahn



WEICHENERSATZ BEI PLANALP

Neue Weiche für die Einfahrt auf Planalp



DAMPFLOKOMOTIVEN DER 3. GENERATION

Wiederaufbau Lok 14 verzögert sich

Nach über drei Jahrzehnten Fahrbetrieb am Berg haben die enormen Belastungen an den vier Dampflokomotiven der 3. Generation (Lok 12/14/15 und 16) trotz intensiver Wartung tiefe Spuren hinterlassen. Insbesondere die Rahmen haben derart unter den einwirkenden Kräften gelitten, dass diese aus Sicherheitsgründen bis Ende 2027 alle ersetzt werden müssen.

Die gute Nachricht vorab. Bereits im vergangenen Herbst konnten die ersten Testfahrten mit dem neuen Rahmen nach dem Wiederaufbau der Lok 15 erfolgreich durchgeführt werden. Vor rund sechs Wochen erfolgten weitere Betriebstests und im Anschluss fand die ordentliche Abnahme durch den Kesselspektor statt. Seither verrichtet die Lok 15 zuverlässig ihre Arbeit und wird auch für den Saisonstart am 7. Juni bis ganz hinauf auf das Rothorn eine wichtige Rolle einnehmen.

Leider verzögert sich die Inbetriebnahme der Lok 14 aufgrund des zeitintensiven und sehr komplexen Wiederaufbaus und unvorhergesehener technischer Probleme um einige Monate. Da jede Lokomotive über die Jahrzehnte auf Grund von unterschiedlichen Verschleisserscheinungen ihre Eigenheiten angenommen hat, müssen nun für die Lok14 individuelle Anpassungen vorgenommen und einzelne Komponenten teils neu konstruiert werden. Kein Wunder, denn die Passgenauigkeit liegt bei rund 1/10 Millimeter. Bei rund 400 Einzelteilen eine immense Aufgabe für das Mechaniker-Team. Das braucht viel Zeit und bedeutet leider auch Mehrkosten von rund 150'000 Franken. Mit viel Herzblut, harter Arbeit und Ihrer Unterstützung wird die Lok 14 in der 2. Saisonhälfte revidiert und mit neuem Rahmen den Fahrbetrieb wieder aufnehmen.



HILFE IN SCHWEREN ZEITEN

Onlinespende

Helfen Sie schnell und unkompliziert. Sie müssen nur den nebenstehenden QR-Code scannen oder auch nur die aktive Handkamera darüber halten und schon öffnet sich unsere Website mit der Möglichkeit, uns direkt und schnell mittels einer Onlinespende zu unterstützen.

Vielen herzlichen Dank.

